



NABU-Segelreise: Podiumsdiskussion

Meeresschutz und Offshore Wind: Wie kann beides gelingen?

Dienstag, 11. Juli 2023 | 16:30 – 18:00 Uhr

Foto: Andreas Fußler

Sehr geehrte Damen und Herren,

vom 8. bis zum 15. Juli 2023 hisst der NABU die Segel für den Meeresschutz. Mit dem traditionellen Heringslogger „Ryvar“ geht es in die Ostsee, von Stralsund bis Kiel. Im Mittelpunkt der Segelreise stehen Meeresschutzgebiete und die Frage ihrer Wirksamkeit im Kampf gegen den fortschreitenden Verlust der Biodiversität und die Klimakrise.

Mit dem geplanten starken Ausbau der Offshore-Windkraft werden auch für den Meeresschutz die Weichen neu gestellt. Denn bislang nimmt Klimaschutz im Meer oft nur die Offshore-Windkraft in den Blick, wird mit steigenden Ausbauzielen der Druck auf die ohnehin überlasteten Meere weiter erhöht, werden Umweltstandards abgebaut. Die Chance auf wirksame Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen läuft ohne Umweltprüfungen ins Leere.

Die zentrale Frage ist daher: Wie kann Meeresschutz und der Ausbau der Offshore-Windkraft gemeinsam gelingen? Auf einer Podiumsdiskussion diskutieren hierzu die Staatssekretärinnen Ines Jesse und Elisabeth Aßmann sowie Daniel Schneider (MdB, Meerespolitischer Berichterstatter SPD) und Andree Iffländer von Skyborn Renewables GmbH.

Anschließend möchten wir diese Frage im Rahmen unseres politischen Fachgesprächs am 11. Juli in Rostock-Warnemünde auch gemeinsam mit Ihnen erörtern und laden Sie herzlich dazu ein.

Ab 18:00 Uhr laden wir zum Open Ship (Liegeplatz P1 am Neuen Strom).

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Kim Cornelius Detloff
Leiter Meeresschutz/
Stellv. Fachbereichsleiter Naturschutzpolitik

DER NABU –

WIR SIND, WAS WIR TUN. DIE NATURSCHUTZMACHER*INNEN.

Der NABU engagiert sich seit 1899 für Mensch und Natur. Mit mehr als 900.000 Mitgliedern und Fördernden ist der NABU der mitgliederstärkste Umweltverband in Deutschland.

Zu den wichtigsten Aufgaben des NABU zählen der Erhalt von Lebensraum- und Artenvielfalt, die Nachhaltigkeit der Land-, Wald- und Wasserwirtschaft und nicht zuletzt der Klimaschutz. Erreicht werden diese Ziele durch Naturschutz vor Ort in den über 2.000 NABU-Gruppen ebenso wie durch Kampagnen zu Umwelt- und Naturschutzthemen, durch naturnahes Erleben in rund 70 NABU-Naturschutzzentren in ganz Deutschland, durch eigene Forschungsinstitute sowie durch politische Lobby-Arbeit.

NABU-Segelreise: Podiumsdiskussion

Meeresschutz und Offshore Wind: Wie kann beides gelingen?

Dienstag, 11. Juli 2023 | 16:30 – 18:00 Uhr

16:30 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Oliver Zielinski

Direktor des

Leibniz-Instituts für Ostseeforschung Warnemünde

16:40 Uhr

Impulsvortrag:

Offshore Wind und Meeresschutz – Lösungsansätze für einen naturverträglichen Ausbau

Dr. Anne Böhnke-Henrichs

Stellv. Leitung Meeresschutz, NABU

17:00 Uhr

Podiumsdiskussion

Ines Jesse

Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit, Mecklenburg-Vorpommern

Elisabeth Aßmann

Staatssekretärin im Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt, Mecklenburg-Vorpommern

Daniel Schneider

Mitglied des Deutschen Bundestages, Meerespolitischer Berichterstatter der SPD

Andree Iffländer

Skyborn Renewables GmbH

ab 18:00 Uhr

Open Ship und Gelegenheit zum Austausch

Moderation:

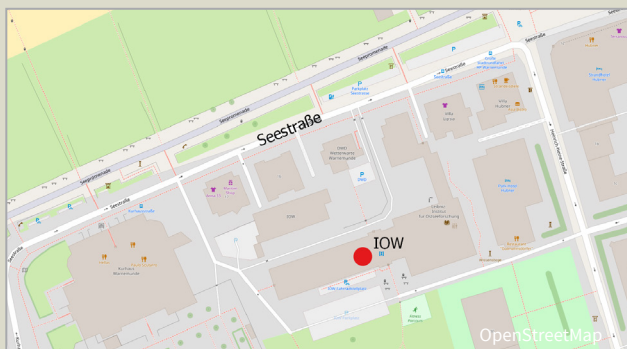
Dr. Kim Cornelius Detloff

Leiter Meeresschutz/ Stellv. Fachbereichsleiter Naturschutzpolitik

VERANSTALTUNGSORT

Vortragssaal im Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW)

Seestraße 15, 18119 Rostock



ANMELDUNG

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Wir bitten um Ihre **vorherige Anmeldung bis zum 04. Juli 2023** unter:

www.NABU.de/segelreise

KONTAKT

Dominik Auch

Referent Offshore Wind und

Meeresraumordnung

Tel. +49 (0)162 255 71 99

Dominik.Auch@NABU.de